Newsletter 03/2025

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen
- Befragung zu Beeinträchtigung und Behinderung am Arbeitsplatz
- DEI unter Druck - was Hamburger Arbeitsgeber:innen jetzt wissen sollten
- Neue Publikationen der BIH
- Digitale Unterstützung der beruflichen Eingliederung gehörloser Menschen
- Neurodiversität am Arbeitsplatz - Ein inklusiver Business Benefit
- Integrationsamt Hamburg: Neue digitale Antragsmöglichkeiten
- Integrationsamt Hamburg: Leistungen in Deutscher Gebärdensprache
- BIH-Akademie - digital

Herzliche Grüße

Ihr EAA - BIHA Hamburg Team

Veranstaltungen & Schulungen

Konkret gemacht! Kriterien & Aspekte eines Prozesses Inklusion

EAA-BIHA Grundlage für Umsetzende - Ein Impuls

Termin
08.05.2025
09:00-10:00 Uhr
virtuell über MS Teams
Anmeldung
Anmeldung möglich bis 06.05.2025

Storytelling anlässlich des 13. Deutschen Diversity Tags der Charta der Vielfalt: Inklusions-Guides – Mehr als ein Pilotprojekt! Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf

Termin
27.05.2025
09:00-10:00 Uhr
virtuell über MS Teams
Anmeldung
Anmeldung möglich bis 25.05.2025

Zirkel für Inklusionsbeauftragte

Termin
03.06.2025
09:00-10:30 Uhr
virtuell über MS Teams
Anmeldung
Anmeldung bis 01.06.2025

BEM-Zirkel

Termin
19.06.2025
09:00-11:00 Uhr
in Präsenz
FAW Akademie Hamburg
Spohrstraße 6 (4.OG)
Anmeldung
Anmeldung bis 17.06.2025

Weitere Veranstaltungen finden Sie hier.

News & Know-how

Befragung zu Beeinträchtigung und Behinderung am Arbeitslatz

Mit Aufgeschlossenheit zum Erfolg: Warum Inklusion am Arbeitsplatz mehr als ein Gespräch wert ist.

Die Beschäftigtenbefragung des **Instituts der deutschen Wirtschaft (IW)** aus dem Jahr 2024 zeigt: Die meisten Beschäftigten können am Arbeitsplatz offen über ihre Behinderung sprechen.

Offen über eine Behinderung sprechen zu können, geht mit einer gesteigerten Arbeitszufriedenheit einher.

Beschäftigte, die ihre Behinderung offen ansprechen können, sind zufriedener im Job. Unternehmen profitieren ebenfalls, da es seltener zu Krankmeldungen kommt und die Betroffenen weniger häufig den Job wechseln. Insgesamt zeigt die Studie, dass Inklusion und ein offenes Betriebsklima große Chancen für Beschäftigte und Arbeitgebende bieten.

Nähere Infos finden Sie hier.

***

DEI unter Druck – was Hamburger Arbeitgeber:innen jetzt wissen sollten

Zur Rechtslage in den USA und deren Auswirkungen auf DEI (Diversity, Equity und Inclusion) in Deutschland – ein Compliance-Thema

Charta der Vielfalt e.V.: Referentin RA Sabine Fuhrmann, Spirit Legal, Leipzig

Mit der Executive Ordner Nr. 14173 hat Donald Trump im Januar 2025 die Executive Order von Joe Biden vom Januar 2021 bzgl. der DEI-Programme aufgehoben. Dies hat bei deutschen Unternehmen in der Umsetzung von Inklusion für Aufregung und Verunsicherung gesorgt. Diese aktuelle Order besagt, so Frau Fuhrmann, dass Unternehmen, die mit US-Behörden Verträge schließen, eine Vertragsklausel unterschreiben sollten, die bestätigt, dass keine DEI-Programme umgesetzt werden, wenn diese nicht der Rechtsgrundlage der US-Bundesbehörden (Antidiskriminierung) entsprechen.

Was bedeutet diese neue Executive Order für deutsche Unternehmen, die im Thema Inklusion weiter vorangehen wollen?

Für diese Aktivitäten und Projekte gilt, so Frau Fuhrmann, das geltende Recht des AGG und SGB IX, z.B. Sonderurlaub, weiter, weil das Recht des Staates, in dem die Person beschäftigt ist, rechtlich Vorrang hat.

***

Zwei **neue Publikationen** der BIH

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen e.V. hat zwei neue und informative Publikationen veröffentlicht.

Prävention & Betriebliches Eingliederungsmanagement

Die Inhalte sind auf 12 Seiten übersichtlich zusammengefasst:

- Hintergrundinformationen
- Rechtliche Aspekte
- Handlungshilfen
- Tipps
- Angebot des Integrationsamtes

Leistungen für Menschen mit Schwerbehinderung im Beruf

- **Leistungen an Arbeitgeber**: Finanzielle Förderung, Beratung und Information
- Leistungen an schwerbehinderte Menschen: Finanzielle Förderung,
- Beratung und Information

Download hier

***

Digitale Unterstützung der beruflichen Eingliederung gehörloser Menschen

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (Ausgleichsfonds nach § 161 SGB IX) gefördert. Das entstandene Produkt www.sign4all.de fördert die berufliche Teilhabe gehörloser Menschen in zwei besonderen Schwerpunkten der laufenden Digitalisierung der Arbeitswelt:

- Digitale Hilfen für den berufsbegleitenden Unterricht zum Schriftsprachlernen
- Digitale Fachgebärdenlexika

Sign4all enthält mittlerweile 11554 sogenannte Fach-Gebärden, die in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertreter:innen der Automobil- und Luftfahrtindustrie, der IT, dem Gesundheitsbereich und Handwerksbetrieben entwickelt wurden.

Die Nutzung steht allen interessierten Gehörlosen, Hörenden, Dolmetscher:innen und Kolleg:innen in Unternehmen kostenlos zur Verfügung.

Daneben biete die Projektgruppe den individuellen Unternehmensbedürfnissen angepasste Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Nutzung des Fachgebärdenlexika Sign4All an.

***

Neurodiversität am Arbeitsplatz – Ein inklusiver Business Benefit

Seit fast 15 Jahren ist **auticon Deutschland GmbH** als IT-Dienstleister mit dem Konzept erfolgreich, ausschließlich Autist:innen als IT-Spezialist:innen mit ihren oft herausragenden Fähigkeiten in Kundenprojekten einzusetzen.

Das Social Enterprise hat umfangreiche Erfahrung darin, die Stärken der autistischen Fachkräfte mit den wirtschaftlichen und fachlichen Anforderungen von Unternehmen in Einklang zu bringen. auticon unterstützt beide Seiten bei der Inklusion – seine Kunden:innen und seine Mitarbeitenden –, so dass ein messbarer Mehrwert entsteht und die „Vielfalt im Denken" in neurodiversen Teams als **Business Benefit** erlebt wird. Sein Know-how, seine Methoden und Tools teilt auticon mit Unternehmen, die selbst

Arbeitgeber:innen für autistische bzw. neurodivergente Fachkräfte werden möchten. Einen Überblick über auticons Angebot dafür gibt dieser Flyer.

Weitere Infos finden Sie hier.

***

Neue digitale Antragsmöglichkeiten Integrationsamt Hamburg

Das Integrationsamt ermöglicht Arbeitgebenden und schwerbehinderten sowie gleichgestellten Arbeitnehmenden ab sofort eine digitale Beantragung folgender Leistungen:

- Leistungen zur begleitenden Hilfe an Arbeitgeber
- Antrag auf begleitende Hilfe im Arbeitsleben für berufstätige und selbständige schwerbehinderte Personen
- Kündigung schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen

Weiterführende Informationen zu den Antragsmöglichkeiten im Integrationsamt finden Sie unter: Onlinedienste und Antragsformulare - Integrationsamt Hamburg

***

Integrationsamt Hamburg: Leistungen in Deutscher Gebärdensprache

Hier finden Sie Erklärvideos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) für den Antrag auf Leistungen für Arbeitnehmende und Selbstständige.

Bild: Charamel GmbH
Integrationsamt Hamburg

Weitere Infos: Antragstellung in Gebärdensprache erklärt

***

Netzwerkpartner - aktuelle

Informationen

BIH-Akademie - digital

Thema: Barrierefreie Arbeitsgestaltung

Dieser Selbstlernkurs gibt praktische Einblicke und wichtige Informationen rund um das Thema Barrierefreie Arbeitsgestaltung. Der Kurs beginnt mit einer Einordnung: "Was ist barrierefreie Arbeitsgestaltung?". Danach vertiefen Sie das Thema in drei Bereichen: Sie erfahren mehr über die barrierefreie Arbeitsgestaltung im bestehenden Betrieb, anschließend lernen Sie wichtige Aspekte des barrierefreien Planens und Bauens kennen und schließlich geht es um die Barrierefreiheit bei digitalen Informationssystemen.

Hier geht's zum Kurs.

***

Unsere Beratung ist kostenfrei und vertraulich

Impressum
Copyright © 2025 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Burgmauer 60 50667 Köln
T 06021 44789-0 F 06021 44789-9
info@faw.de www.faw.de
Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558
USt-IdNr. (Organträger): DE304635839
Geschäftsführung: Sabine Oberkirsch, Sandra Stenger, Andreas Weber

Copyright © 2025 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) - BIHA Hamburg
Spohrstraße 6 22083 Hamburg
T 040 63 64 62-76
eaa-biha-hamburg@faw.de

Redaktion:
Dr. Susanne Vespermann - Christiane Oldenburg - Katrin Zschirnt